

Hydraulikstapler STP-M-C-1000-1.6 Manuell, 1.000kg, 1,6 Meter Hubhöhe mit Fusspedal



Bergin Ges.m.b.H. & Co KG

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb eines Hydraulikstaplers der STP-M-C Serie.

Bitte nehmen sie sich die Zeit dieses Handbuch komplett und aufmerksam durchzulesen. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen und den Instruktionen zum störungsfreien Betrieb Ihres Hubgerätes vertraut. Schulen Sie Ihre Mitarbeiter oder anderes Bedienungspersonal entsprechend ein.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen störungsfreien Betrieb.

Inhaltsverzeichnis

| BENUTZERHANDBUCH | | SERVICEHANDBUCH | | |
|---------------------------|-----|-------------------------------------|------|--|
| Sicherheitshinweise | S.1 | Wartung | S.4 | |
| Spezifikationen | S.2 | Mögliche Fehler und Problemlösungen | S.5 | |
| Hubkapazität | S.3 | Explosionszeichnung Griff | S.6 | |
| Erstmalige Inbetriebnahme | S.3 | Explosionszeichnung Hydraulikpumpe | S.7 | |
| Verwendung | S.4 | Explosionszeichnung Mast | S.9 | |
| | | Service und Garantiebedingungen | S.11 | |

SICHERHEITSHINWEISE

- Beladen Sie den Stapler niemals mit einer Last grösser als im Hubkapazitätsdiagramm angeführt - siehe Seite 3!
- Die ideale Ladeposition von Lasten ist in der Mitte der Hebegabeln. Sollte der Schwerpunkt stark von der Mitte abweichen, so kann die maximale Ladekapazität nicht erreicht werden und es besteht Kippgefahr.
- Die Last muss sich auf beide Gabeln gleichmässig verteilen. Heben Sie niemals eine Last, wenn die Gabeln ungleichmässig belastet werden es besteht Kippgefahr!
- Vermeiden Sie schwere Lasten über eine längere Zeit auf den Gabeln zu lagern.
- Der Stapler darf nur bei einer Hubhöhe unter 300 mm bewegt werden. Das Schieben oder Ziehen bei einer Gabelhöhe über 300mm ist verboten!
- Die R\u00e4der, Achsen, Traggabeln sowie der Mast m\u00fcssen t\u00e4glich auf Besch\u00e4digungen oder Verformungen kontrolliert werden. Defekte Stapler d\u00fcrfen nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Stapler darf nur auf ebenen, festem Untergrund verwendet werden, welcher der zu hebenden Last samt Eigengewicht des Staplers stand hält.
- Das Sitzen oder Stehen auf den Gabeln ist strengestens verboten! Halten Sie Körperteile und Gegenstände von der Hebemechanik fern!
- Das Stehen oder Gehen unter einer gehobenen Last ist verboten! Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand von 1 Meter zum Stapler bei gehobener Last ein.
- Betätigen Sie die Senk-Funktion langsam. Laden Sie niemals abrupt die Ladung ab, um neben Beschädigungen des Hubwagens, auch Arbeitsunfälle zu vermeiden.

Spezifikation

Der Hydraulikstapler ist ein vielseitig einsetzbares Werkzeug zum Heben, Stapeln und Transport von Waren bis zu 1.000kg.

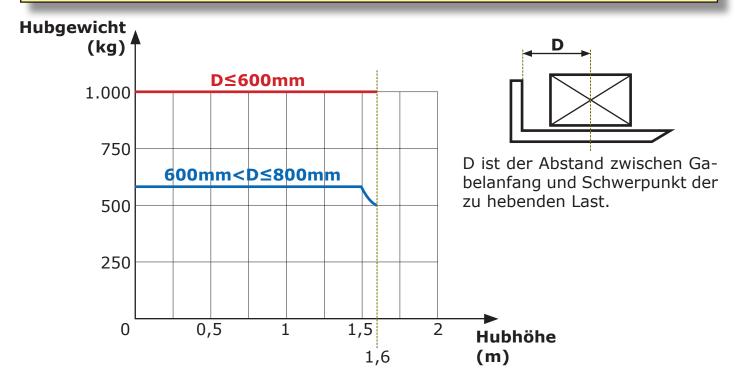
Der handbetriebene Hydraulikstapler besteht aus einem hydraulischen System und einem Hubmast. Dieses Gerät hebt Lasten durch eine von Hand oder Fuss betätigte Hydraulikpumpe. Der Rahmen ist mit einer hochwertigen und durchgehenden Schweißnaht verarbeitet. Die Hinterräder sind drehbar für maximale Beweglichkeit. Alle Laufrollen sind aus Polyurethan und durch eine kugelgelagerte Radachse befestigt. Diese sind verschleißarm und lange haltbar.

| Technische Daten | | | |
|---------------------------|---------------------------------|--|--|
| Modell | STP-M-C-1000-1.6-1150-550-85-PU | | |
| Maximale Hubkapazität* | 1.000 kg | | |
| Maximale Gabelhöhe | 1.600 mm | | |
| Minimale Gabelhöhe | 85 mm | | |
| Gabellänge | 1.150 mm | | |
| Gabelart | Profilgabeln | | |
| Profilabmessungen (BxH) | 170 x 60 mm | | |
| Breite über Gabeln Aussen | 550 mm | | |
| Breite über Gabeln Innen | 220 mm | | |
| Fussbreite Aussen | 495 mm | | |
| Fussbreite Innen | 290 mm | | |
| Masthöhe | 1.980 mm | | |
| Fusspedal | vorhanden | | |
| Hubhöhe pro Schlag | ~10 mm | | |
| Bremse | 1 Stk., an rechter Lenkrolle | | |
| Steuerräder | Ø 180 x 50 mm | | |
| Art | Polyurethan | | |
| Gabelrollen | Ø 60 x 70 mm | | |
| Art | Einfach, Polyurethan | | |
| Abmessungen (LxBxH) | 1.640 x 720 x 1.980 mm | | |
| Gewicht | 224 kg | | |

^{*}Beachten Sie bitte das die maximale Hubkapazität von Hubhöhe und dem Lade-Schwerpunkt der Last abhängt! Siehe auch Diagramm Seite 3 bzw. Hubkapazität Aufkleber am Stapler!

Durch den manuellen Einsatz entstehen keine Funken oder elektromagnetische Felder. Dadurch eignet sich der Hubwagen besonders für das Hantieren und Transportieren von brennbaren und explosiven Stoffen, für das Be- und Entladen von Fahrzeugen, am Arbeitsplatz, im Warenhaus, im Lager, am Lagerplatz etc. Durch die Eigenschaften stabiles Heben, hohe Beweglichkeit, leichte Benutzung, sichere und verlässliche Handhabung und einzelne Bremsen, ist dieser Hubwagen ein ideales Werkzeug zur Arbeitserleichterung und Steigerung der Produktivität.

Hubkapazität



Erstmalige Inbetriebnahme

Der Stapler wird betriebsbereit geliefert. Bei der erstmaligen Inbetriebnahme sollten folgende Punkte zusätzlich kontrolliert werden:

• Luft in der Hydraulikeinheit:

Nach dem Transport können sich im Hydrauliksystem Luftbläschen gebildet haben. Halten Sie den Griff in der Position Senken und Pumpen sie mehrmals, indem Sie das Fusspedal betätigen. Die Luftblasen entweichen und das Hydrauliksystem arbeitet wieder einwandfrei.

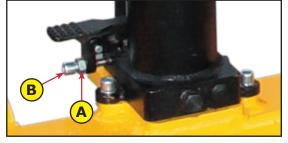
Justage des Absenkventils:

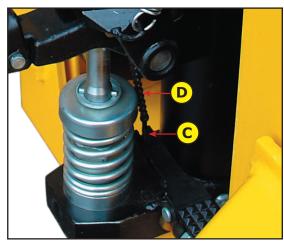
Das Absenkventil ist werksseitig voreingestellt. Sollte die Funktion nicht gewährleistet sein, können Sie das Ventil wie folgt einstellen:

Öffnen Sie die Kontermutter (A) und verdrehen Sie die Schraube (B) wie folgt:

Wenn der Hubwagen in der Stellung "Neutral" absinkt, dann drehen Sie die Schraube etwas nach links. Wenn ein Absenken nicht möglich ist, so drehen Sie die Schraube etwas nach rechts. Nach erfolgter Einstellung ziehen Sie die Kontermutter wieder an. Kontrollieren Sie nach der Verstellung die Ordnungsgemäße Funktion der 3 Griffpositionen.

Sollte diese Verstellung nicht den gewünschten Erfolg bringen, kann zusätzlich die Stellmutter (C) der Kette (D) verstellt werden.

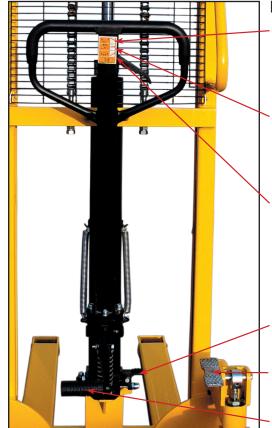




Verwendung

Fahren Sie mit den Gabeln des Staplers unter die zu hebende Last. Wenn erforderlich betätigen Sie die Feststellbremse um ein Verrollen zu unterbinden. Legen Sie den Griffhebel auf die Position Heben (siehe Abbildung unten) und Heben/Senken Sie die Deichsel bzw. betätigen Sie das Fusspedal mehrmals . Es wird Druck auf das Pumpenelement ausgeübt. Dadurch wird das Öl aus dem Ölbehälter in den Fuß des Pumpenkolbens gepresst und die Pumpenstange hochgepumpt. Über eine Kette wird der Gabelrahmen und die Gabeln so Hub um Hub angehoben.

Zum Ablassen der Last, ziehen Sie am Hebel der Anhebevorrichtung oder betätigen Sie das Fusspedal um das Überdruckventil zu öffnen. Durch das Überdruckventil fließt das Hydrauliköl im Pumpenkolben unter dem Druck der Beladung zurück in den Ölbehälter.



Der Steuerhebel der Deichsel hat 3 Funktionen:

Senken

Wenn Sie den Hebel in die oberen Position ziehen, senken Sie die Gabel des Hubwagens. Wahlweise kann auch das Absenkpedal betätigt werden.

Neutral

Wenn der Hebel sich in der mittleren Position befindet, können Sie mit dem Hubwagen fahren ohne dass dieser die Gabel hebt oder senkt.

• Heben

Wenn der Hebel sich in der unteren Position befindet, können Sie durch herunterdrücken/heben der Deichsel oder durch betätigen des Fusspedals die Gabeln des Hubwagens anheben.

- Absenkpedal
- Feststellbremse
- Fusspedal

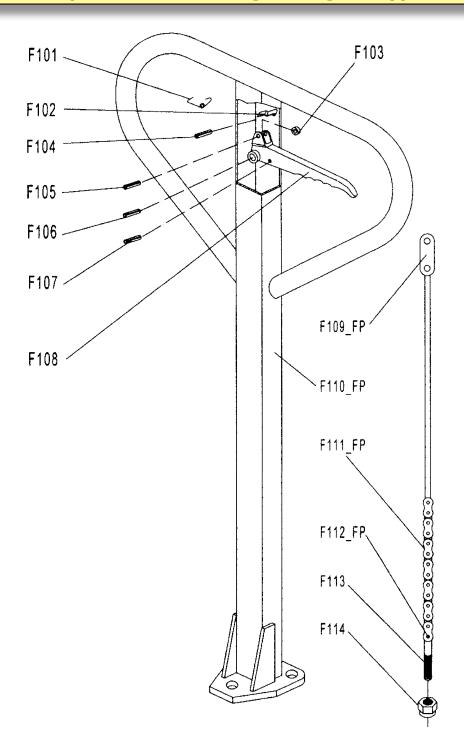
Wartung

- Die R\u00e4der, Achsen, Traggabeln sowie der Mast m\u00fcssen t\u00e4glich auf Besch\u00e4digungen oder Verformungen kontrolliert werden. Defekte Stapler d\u00fcrfen nicht in Betrieb genommen werden!
- Das Hydrauliköl sollte alle 6 Monate überprüft werden.
 Verwenden Sie nur Hydrauliköl ISO VG32, kein Motoröl verwenden!
 Die Viskosität sollte bei 32cSt bei 40°C liegen im Zweifelsfall austauschen.
 Gesamtvolumen: ~3,0 Liter
- Die Kugellager der Rollen sind mit einer Lebensdauerschmierung versehen und benötigen keine zusätzliche Schmierung. Die Traggelenke des Staplers sollten monatlich, bzw. nach einer erfolgten Reinigung, mittels einer Fettpresse an den dafür vorgesehenen Schmiernippeln mit säurefreiem Fett abgeschmiert werden.

Mögliche Fehler und Problemlösungen

| Nr. | Fehler | Grund | Lösung |
|-----|--|--|--|
| 1 | Unzureichendes Anheben | Nicht genug Hydrauliköl | Füllen sie entsprechend Hydrauliköl nach |
| 2 | Probleme beim Absenken | G1. Ein beweglicher Teil ist blockiert oder deformiert | L1. Tauschen Sie diesen Teil aus |
| | | G2. Zu viel Hydrauliköl | L2. Lassen Sie entsprechend Hydrauliköl ab |
| 3 | Die Gabel senkt sich nicht nach dem Anheben | G1. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung G2. Deformierung oder Beschädigung eines Teiles | L1. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus |
| 4 | Hydrauliköl läuft aus | G1. Fehlerhafte Öldichtung G2. Leichter Bruch oder Beschädigung auf der Oberfläche eines oder mehrere Teile | L1. Tauschen Sie die Dichtung L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus |
| | | G3. Lockerung der Verbindungen | L3. Ziehen Sie die lockeren Teile fest |
| 5 | Die Gabel lässt sich nicht anheben | G1. kein Hydrauliköl oder die Viskosität ist zu hoch G2. Fremdkörper im Hydrauliköl | |
| | | G3. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung | Fremdkörper aus dem Ölkreislauf und wechseln Sie das Hydrauliköl L3. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals |
| 6 | Die Gabel senkt sich nach oder während der Anhebung ab | Das Ventil ist durch einen Fremdkörper blockiert | Hydraulik reinigen |

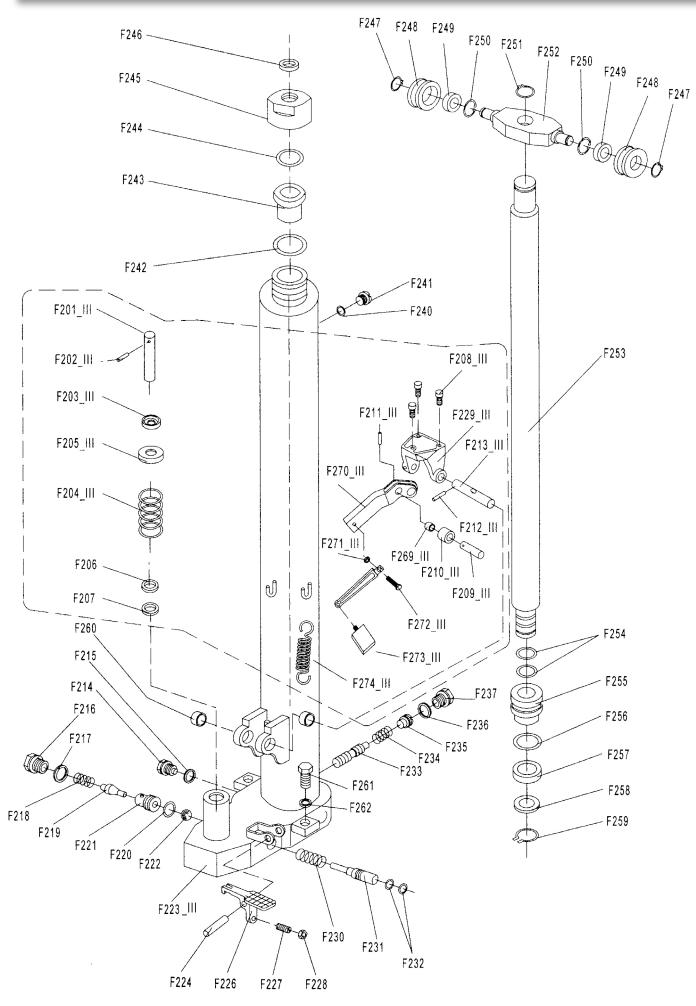
Explosionszeichnung Handgriff Type: III



| | 1 | |
|------|------------------|------|
| Nr. | Beschreibung | Stk. |
| F101 | Feder | 1 |
| F102 | Plattenfeder | 1 |
| F103 | Buchse | 1 |
| F104 | Sicherungsstift | 1 |
| F105 | Sicherungsstift | 1 |
| F106 | Sicherungsstift | 1 |
| F107 | Sicherungsstift | 1 |
| F108 | Betätigungsgriff | 1 |

| Nr. | Beschreibung | Stk. |
|---------|------------------|------|
| F109_FP | Kettenaufnahme | 1 |
| F110_FP | Handgriff | 1 |
| F111_FP | Kette | 1 |
| F112_FP | Sicherungsstift | 1 |
| F113 | Einstellschraube | 1 |
| F114 | Stellmutter | 1 |

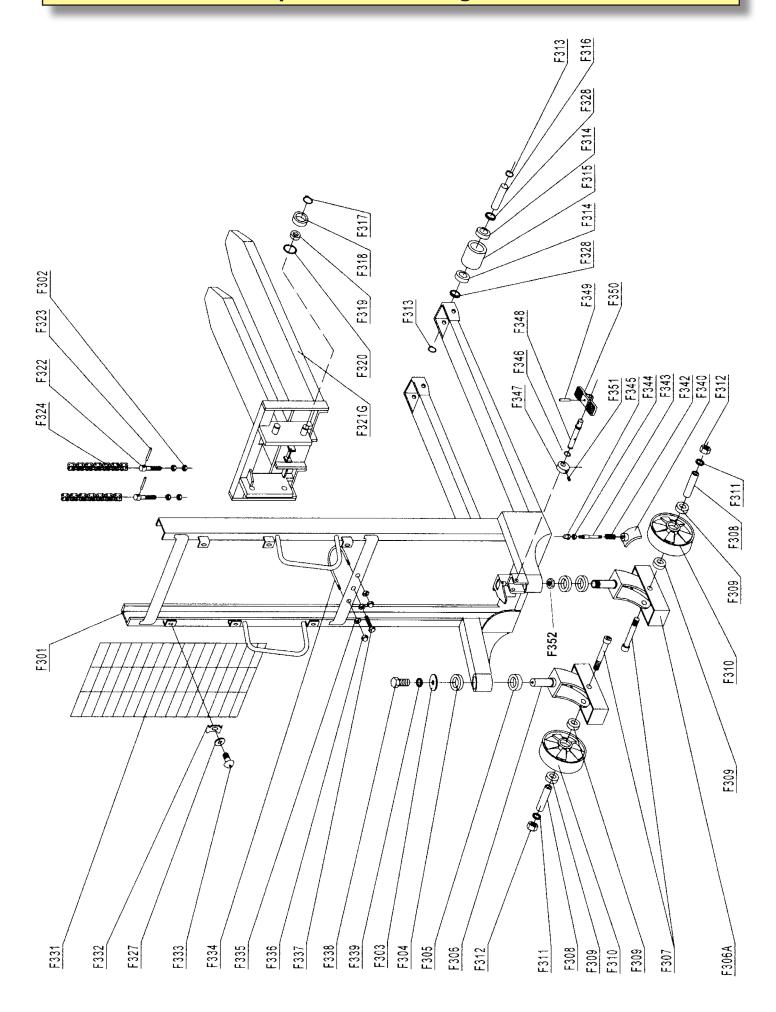
Explosionszeichnung Hydraulikpumpe Type: III



| Nr. | Beschreibung | Stk. |
|----------|-------------------|------|
| F201 III | Betätigungskolben | 1 |
| F202 III | Sicherungsstift | 1 |
| F203_III | Stiftabdeckung | 1 |
| F204_III | Feder | 1 |
| F205_III | Federdeckel | 1 |
| F208_III | Schraube | 3 |
| F209_III | Pedalachse | 1 |
| F210_III | Betätigungsbuchse | 1 |
| F211_III | Sicherungsstift | 1 |
| F212_III | Sicherungsstift | 1 |
| F213_III | Achse | 1 |
| F223_III | Pumpenkörper | 1 |
| F229_III | Pedalaufnahme | 1 |
| F269_III | Buchse | 1 |
| F270_III | Pedalarm | 1 |
| F271_III | Mutter | 1 |
| F272_III | Schraube | 1 |
| F273_III | Pedal | 1 |
| F274_III | Feder | 2 |
| F206 | Simmerring | 1 |
| F207 | O-Ring | 1 |
| F214 | Schraube | 1 |
| F215 | O-Ring | 1 |
| F216 | Schraube | 1 |
| F217 | O-Ring | 1 |
| F218 | Feder | 1 |
| F219 | Ventil | 1 |
| F220 | O-Ring | 1 |
| F221 | Ventilsitz | 1 |
| F222 | Kugel | 1 |
| F224 | Achsstift | 1 |
| F225 | Sägerring | 1 |
| F226 | Pedal | 1 |
| F227 | Schraube | 1 |
| F228 | Mutter | 1 |
| F230 | Feder | 1 |
| F231 | Öffnungsstift | 1 |
| F232 | O-Ring | 1 |
| F233 | Absenkeinstellung | 1 |
| F234 | Feder | 1 |
| F235 | Einstellschraube | 1 |

| Nr. | Beschreibung | Stk. |
|------|-----------------|------------------|
| F236 | O-Ring | 1 |
| F237 | Schraube | 1 |
| F238 | Schraube | 2 |
| F239 | Sprengring | 2 2 1 |
| F240 | O-Ring | |
| F241 | Schraube | 1 |
| F242 | O-Ring | 1 |
| F243 | Führungshülse | 1 |
| F244 | O-Ring | 1 |
| F245 | Pumpenabdeckung | 1 |
| F246 | Simmerring | 1 |
| F247 | Sägerrring | 2 |
| F248 | Kettenrolle | 2 |
| F249 | Kugellager | 2 2 2 2 |
| F250 | Sägerring | 2 |
| F251 | Sägerring | 1 |
| F252 | Halteplatte | 1 |
| F253 | Kolbenstange | 1 |
| F254 | O-Ring | 2 |
| F255 | Kolben | 1 |
| F256 | O-Ring | 1 |
| F257 | Simmerring | 1 |
| F258 | Beilagscheibe | 1 |
| F259 | Sägerring | 1 |
| F260 | Buchse | 2 |
| F261 | Schraube | 2 2 2 |
| F262 | Sprengring | 2 |

Explosionszeichnung Mast



| Nr. | Beschreibung | Stk. |
|-------|-----------------------|------|
| F301 | Mast | 1 |
| F302 | Mutter | 4 |
| F303 | Beilagscheibe | 2 |
| F304 | Kugellager | 2 |
| F305 | Kugellager | 2 |
| F306 | Steuerradaufnahme li. | 1 |
| F306A | Steuerradaufnahme re. | 1 |
| F307 | Schraube | 2 |
| F308 | Steuerradachse | 2 |
| F309 | Kugellager | 4 |
| F310 | Steuerrad | 2 |
| F311 | Sprengring | 2 |
| F312 | Mutter | 2 |
| F313 | Sägerring | 2 |
| F314 | Kugellager | 4 |
| F315 | Gabelrollen | 2 |
| F316 | Gabelrollenachse | 2 |
| F317 | Sägerring | 4 |
| F318 | Führungsrolle | 4 |
| F319 | Kugellager | 4 |
| F320 | Sägerring | 4 |
| F321G | Hubgabel | 1 |
| F322 | Kettenhalteschraube | 2 |
| F323 | Sicherungsstift | 2 |
| F324 | Lastkette | 2 |
| F325 | Kettenführung | 2 |
| F326 | Kettenaufnahme | 2 |
| F327 | Kettenverschraubung | 2 |
| F328 | Beilagscheibe | 4 |
| F331 | Sicherheitsgitter | 1 |
| F332 | Beilagscheibe | 4 |
| F333 | Schraube | 4 |
| F334 | Pumpenhalterung ob. | 1 |
| F335 | Mutter | 3 |
| F336 | Mutter | 2 |
| F337 | Schraube | 1 |
| F338 | Schraube | 1 |
| F339 | Sprengring | 1 |
| F340 | Bremsplatte | 1 |
| F341 | Sägerring | 1 |
| F342 | Feder | 1 |

| Nr. | Beschreibung | Stk. |
|------|--------------------|------|
| F343 | Schraube | 1 |
| F344 | Mutter | 1 |
| F345 | Mutter | 1 |
| F346 | Sägerring | 1 |
| F347 | Exzenter | 1 |
| F348 | Sicherungsschraube | 1 |
| F349 | Sicherungsstift | 1 |
| F350 | Bremspedal | 1 |
| F351 | Schraube | 1 |
| F352 | Mutter | 1 |

Service und Garantiebedingungen

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen gemäss der Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgenommen von jeder Garantie sind alle Verschleissteile.

Die Reparaturen werden über den Händler von dem Sie dieses Produkt bezogen haben abgewickelt.

Bergin Ges.m.b.H & Co KG behält sich vor, Schäden die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, zu verrechnen.

Dazu zählen unter anderem Schäden die durch mechanische Beschädigungen entstanden sind.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen.

Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Weitere Hubwagen, Stromerzeuger, und Wasserpumpen auf Anfrage erhältlich.



Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Bergin Ges.m.b.H & Co KG Industriezentrum NOE - Süd Strasse 14 2255 Wr. Neudorf Tel. 02236-63550

office@bergin.at